

**PRESSEMITTEILUNG**

**PREMIERE: 17. April 2026, 19 Uhr, [Stadtteilkulturzentrum LUISE](#), Ruppertstr. 5**

# Zeitreisen für ein besseres München

In einer aufregenden neuen Form der [sozialen Improvisation](#) macht das [fastfood theater](#) seine Besucher:innen im Stadtteilkulturzentrum LUISE zu Mitgestalter:innen einer konstruktiven Zukunft.

Im vergangenen Winter haben wir unsere Community sowie Multiplikator:innen im Stadtbezirk Ludwigsvorstadt / Isarvorstadt / Sendling eingeladen, uns mit einer konkreten Sache herauszufordern, die sich 2036 im Vergleich zu heute verändert haben wird. Am

Freitag, 17. April, steigen unsere Ensemble-Mitglieder [Karin Krug](#), [Monika Eßer-Stahl](#) und [Andreas Wolf](#) in Begleitung von Theatermacher und Imaginationsaktivist [Markus Zett](#) in unsere Impro-Zeitmaschine, reisen zehn Jahre nach vorne und erforschen das Thema Wohnen aus zukünftiger Perspektive.

Die Besucher:innen des Abends sind als ZeitMitReisende ganz nah dran: Sie haben während der Reise Gelegenheit, sich mit anderen über ihre Fragen, Impulse und Ideen auszutauschen.

In 2036 angekommen, begibt sich die Crew – inspiriert von diesem Austausch und voller Zukunftslust – auf improvisierte Feldforschung und lässt durch ihr Spiel viele verschiedene Facetten des zukünftigen München lebendig werden: Wie sieht unsere Stadt aus, wie fühlt sie sich an? Wie wohnen die Münchner:innen in ihr? Welche neuen Gefahren drohen, und was hat sich zum Positiven verändert?

Wir laden zu diesem ungewöhnlichen Theaterprojekt ein, weil wir den gerade so dringend nötigen Mut auf Zukunft stärken möchten. Aus unserer Sicht lebt Demokratie von der Sehnsucht nach einem besseren Morgen und Übermorgen. Genau deshalb schaffen wir diesen Begegnungsmoment, bei dem sich Stadtbewohner:innen und Künstler:innen in einem partizipativen Erlebnis begegnen. Gemeinsam bringen wir Erinnerungen an die Zukunft zurück, die schon jetzt zu Hoffnung, Zuversicht und neuen Weichenstellungen inspirieren können.

**17. April 2026, 19:00 Uhr**

**10. Mai 2026, 19:00 Uhr**

jeweils im Stadtteilkulturzentrum LUISE, Ruppertstraße 5, 80337 München

**Kosten: 9 € /Person.** Die beiden Abende werden aufgrund der unterschiedlichen Fragestellungen sehr verschieden sein. Ein doppelter Besuch lohnt sich also doppelt.

**Reservierung unter: [kontakt@fastfood-theater.de](mailto:kontakt@fastfood-theater.de)**

Mit: Karin Krug, Monika Esser-Stahl, Andreas Wolf, Markus Zett. Musik: Norbert Bürger.

Mehr Informationen und Material: fastfood theater, [office@fastfood-theater.de](mailto:office@fastfood-theater.de)